



Starke Mixed-Teams trafen beim Event aufeinander Foto: TuSV Bützfleth

Inklusion stand im Vordergrund

Rollstuhl-Basketball mit Profis in Bützfleth / In Drochtersen trainiert

ig. Bützfleth/Drochtersen. Das zweite Rollstuhl-Basketballevnt in Kooperation mit dem VfL Stade Basketball, dem Integrationssport des TuSV Bützfleth und dem Chemie-Giganten Dow geriet am vergangenen Wochenende wieder zu einem großartigen Erfolg. Gleich zwei Bundesliga-Teams von Hannover United reisten an, begeisterten die vielen Zuschauer mit ihrem Sport. Mit dabei waren auch Jan Sadler und Jan Haller, die erst kürzlich in Harburg bei der WM für Deutschland spielten. Trainer und ebenfalls in Bützfleth, dem „Tor zu Kehdingen“, anwesend: Martin Kluck, Co-Trainer des Nationalteams. Die beiden Mannschaften spielen in der Ersten und Zweiten Bundesliga, absolvierten „nebenbei“ in Drochtersen und Bützfleth im Rahmen der Saisonvorbereitung

mehrere Trainingseinheiten.

Zusammen mit den United-Profis wurde den freiwilligen Teilnehmer das Basketballspielen im Rollstuhl nähergebracht. Sechs Teams mit insgesamt 42 Spieler - die Mannschaften wurden von der Organisatorin Ulla Bunge bunt gemischt - spielten im Modus „Jeder gegen Jeden“ gegeneinander. Zu den Mannschaften gehörten Dow-Mitarbeiter, Aktive vom TuSV Bützfleth und vom Integrationssport. Bunge: „Also Sportler mit und ohne Handicap, mit und Basketball-Erfahrung.“ Die Gäste aus der Landeshauptstadt brachten Sportrollstühle mit. Auch wenn sich die Ungeübten anfänglich etwas vorsichtiger in den Rollstühlen bewegten, war schnell die Begeisterung geweckt. Mit der Zeit wurden die Teilnehmer sicherer, dadurch die Partien

flüssiger und schneller. Beeindruckend: die Agilität und Geschwindigkeit der professionellen Spieler, die immer wieder die Nicht-Profis in Spiel einbezogen und Tipps gaben. Ziel sei es, das Verständnis füreinander zu fördern, so die Abteilungsleitern Integrations- und Rehasport in Bützfleth. Das sei gelungen. Bunge: „Inklusion und Spaß standen im Vordergrund. Und was gibt es besseres, das über den Sport zu erreichen?“

Übrigens: Die Dow buchte im Elbstrand Resort auf Krautsand behindertengerechte Ferienwohnungen. Bunge: „Die Sportler waren voll des Lobes über die Unterkunft!“

Fest steht: Auch im Jahr 2019 wird es dieses Event geben. Denn alle wollen wiederkommen: Profis und Nicht-Profis.